



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



1. Spieltag

Teams der Schachgesellschaft Schönbuch vor sehr schwerer Saison

Landesliga, Kreisklasse und A-Klasse noch nie spielten alle drei Mannschaften der Schachgesellschaft Schönbuch höher wie in der im September startenden Saison 2008/2009. Das birgt allerdings auch das Risiko diesmal weniger erfolgreich abzuschneiden und den einen oder anderen Abstieg zu verkraften. Zwar kann man für die SGS 1 – für die es wieder einmal nur um den Klassenerhalt in der Landesliga geht - wieder auf Dr. Christoph Lingenfelder zurückgreifen, doch wechselt Wolfgang Abel zur Verstärkung ans Spitzenbrett der SGS 2. Die bekommt zu ihrem dritten Anlauf in der Kreisklasse auch noch mit Roman Lindner und Hans Zipperer die ersten beiden Bretter der SGS 3, bleibt aber damit immer noch eine der nominell schwächsten Mannschaften in dieser Klasse. Als erstes Team startet die SGS 3 am Sonntag den 14.09.2009 in die neue Runde. Nach dem zwar überraschenden aber letztlich hoch verdientem Klassenerhalt der vergangenen Runde geht es zum Lokalderby gegen den Aufsteiger SF Ammerbuch 2. Ein schon wegweisendes Duell bei dem sich vor allem zeigen muss in wie weit man die Abgänge verkraften wird und ob das jetzt noch zur Verfügung stehende Potenzial nochmals zum A-Klassenerhalt reichen kann. Spielbeginn ist um 9:00 Uhr im Bürgerhaus in Altingen.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



2. Spieltag

Schönbuch 3 nur Außenseiter

Nach dem verkorksten Start gegen die SF Ammerbuch 2 gilt es für die 3. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch den verlorenen Boden so schnell wie möglich wieder aufzuholen. Ob dies allerdings schon gegen den Kreisklassenabsteiger SV Tübingen 3 gelingen wird, ist mehr als fraglich. Die Unistädter sind einem nach DWZ-Punkten klar überlegen und durch die überraschende Erstrundenniederlage gegen die SG KK Hohentübingen 2 wohl auch noch zusätzlich motiviert. So wird es am Sonntag, den 12.10.2008 um 9:00 im Bebenhäuser Klosterhof sehr schwer werden den einen oder anderen Punkt zu ergattern. Auf jeden Fall sollte man aber diesmal in der Lage sein komplett anzutreten.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



3. Spieltag

Schwere Aufgabe für Schönbuch 3

Vor keiner leichten Aufgabe steht die 3. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch die am 3. Spieltag der A-Klasse nach Ofterdingen reisen darf. Dort trifft man auf die 3. Mannschaft des SC Steinlach der mit zwei Siegen optimal in die noch junge Saison gestartet ist. Von der Papierform her ist man zwar klarer Außenseiter doch nach dem Überraschungscoup gegen den SV Tübingen 3 liegt vielleicht auch in dieser Begegnung etwas Zählbares für die SGS 3 drin. Spielbeginn in der Mehrzweckhalle in Ofterdingen ist am kommenden Sonntag um 9:00 Uhr.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



4. Spieltag

Schönbuch 3 landet Kantersieg gegen Aufsteiger

Nur zu sechst traten die Aufsteiger von SW Münsingen die Reise nach Herrenberg an und lagen so gleich mit 2 zu 0 hinten. Die nahezu in Bestbesetzung angetretene Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch 3 nahm dagegen diese A-Klassenpartie deutlich ernster im Kampf um den Klassenerhalt an. Und dies sollte sich auch auszahlen, denn keine einzige Begegnung sollte an diesem Tage verloren gehen. Der knapp vor 10 Uhr und damit kurz vor verbundenem Partieverlust erschienene Errol Jauernig machte an Brett sieben kurzen Prozess mit Klaus Noack. Danach endeten die nächsten drei Spiele mit einem Remis. Norbert Zipperer nahm am Spitzenbrett in leicht schlechterer Stellung das Remis von Markus Reiff ebenso an wie an Brett fünf Artur Orechkin gegen Anton Zimmermann. Scheinbar hatten die Gäste den Mannschaftskampf schon frühzeitig als verloren gegeben. An Brett sechs hingegen schien das Remis zwischen Georg Peuser und Bernhard Lang in durchwachsener Stellung auf dem Brett durchaus leistungsgerecht zu sein. Mehr Mühe, als erwartet hatte Daniel Töpfer an Brett acht mit Heidi Kracke die zwar einen Bauern mehr aber dafür eine Figur weniger hatte und letztlich ohne Chance blieb. Das Tüpfelchen auf das i setzte Oldie Erich Jauernig an Brett vier. Seinen starken Freibauern drückte er routiniert zum Sieg gegen Tim Stein durch.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



5. Spieltag

Zwei verlorene Punkte für Schönbuch 3

Eigentlich sah es ja vor dem Beginn des Mannschaftskampfes in Lichtenstein ganz gut aus für die 3. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch. Zwar konnte man Brett zwei nicht besetzen was sich allerdings nicht negativ bemerkbar machte, da auch die Gastgeber dieses Brett frei ließen und darüber hinaus Heinz Jauernig an Brett drei zu einem kampflosen Punkt kam. Doch danach hatte die sich überhaupt nicht in Normalform befindliche Mannschaft wenig Grund zur Freude. An Brett sieben verpasste nach gutem Spiel Errol Jauernig die richtige Fortsetzung und unterlag unnötig gegen den routinierten Ludwig Goller. Neben sich stand diesmal Daniel Töpfer der mit einer schwachen Leistung gegen Robin Rix an Brett acht das Nachsehen hatte. Auch am Spitzenbrett war für Norbert Zipperer mit zwei Bauern weniger gegen Helmut Bauer nichts mehr drinnen. An Brett vier konnte Fritz Eitelbuß seinen Mehrbauern nicht zum Sieg ummünzen und musste sich mit einem Remis gegen Jochen Eissler begnügen. Mit demselben Resultat endete die Partie zwischen Erich Jauernig und Reinhold Schröder an Brett fünf. Zum Abschluss verlor dann noch Georg Peuser an Brett sechs sein Spiel durch Zeit gegen Daniel Eggebrecht zum 2 zu 5.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



6. Spieltag

Lichtenstein eine Nummer zu groß

Deutlich besser als noch am vergangenen Spieltag gegen die SF Lichtenstein 2 präsentierte sich diesmal die 3. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch gegen die erste Lichtensteiner Garnitur. Doch trotz einer deutlichen Leistungssteigerung nahmen die Gäste verdient - beim 2,5 zu 5,5 - beide Punkte aus dem Bebenhäuser Klosterhof mit nach Hause. Schon recht früh war die Partie für Georg Peuser nach einem Patzer gegen Rolf Schwenk an Brett fünf gelaufen. Schon deutlich länger lief das Spiel an Brett drei. Aber nach einem Fehler von Fritz Eitelbuß ging auch dieses Spiel gegen Alfred Tröster verloren. Sehr gut spielte Artur Lingenfelder an Brett vier und rang mit seiner beherzten Spielweise dem starken Alfred Odebrecht ein Remis ab. Dasselbe gelang an Brett sechs Errol Jauernig – der nach langer Pause immer mehr in Schwung kommt – gegen Karl Heinz Hirrle. Nicht so gut erging es am Spitzenbrett Norbert Zipperer der gegen Michael Rix - nach zwei verlorenen Bauern - im Endspiel ohne Chance blieb. Lange auf Remis stand an Brett zwei Matzel Hönig gegen Mikat Aydin, doch ein Patzer kostete ihn letztlich die Partie. Gut präsentierte sich an Brett acht Gernot Küster. Das Remis war schließlich schmeichelhaft für Wolfgang Batt. Den Schlusspunkt setzte danach Daniel Töpfer an Brett sieben. In seiner bislang besten Partie gewann er in Caro-Kann zunächst einen Springer und danach auch noch zwei Bauern. Als er nach Damentausch dann auch noch die Mattdrohung von Bernd Fausel eliminieren konnte, gab dieser auf.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



8. Spieltag

Schönbuch 3 muss punkten!

Wieder einmal punkten sollte die 3. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch um dem Klassenerhalt in der A-Klasse einen Schritt näher zu kommen. Beim Auswärtsspiel in Metzingen kann dies gegen die zweite Mannschaft des SC Rochade Metzingen durchaus realisiert werden. Viel wird davon abhängen ob man eine starke und bis in die Haarspitzen motivierte Mannschaft an die Bretter bringen kann. Spielbeginn in der Kreissparkasse in Metzingen ist am kommenden Sonntag um 9:00 Uhr.

SGS 3 sichert sich den Klassenerhalt!

Dank einer starken Mannschaftsleistung konnte sich die 3. Mannschaft der Schachgesellschaft mit 6 zu 2 gegen den SK Bebenhausen 4 durchsetzen und damit den Klassenerhalt in der A-Klasse sichern. Gegen die jung aufgestellte Bebenhäuser Mannschaft machte die SGS von Anfang an Druck. An Brett acht kam Daniel Töpfer nach Bauern- und Figurengewinn auch noch zur Damenumwandlung mit abschließendem Matt gegen Kevin Klingestein. Nach einem Fehlzug von Lan Andi Cayapa konnte Erich Jauernig schon in der Eröffnung einen Läufer gewinnen. Diesen Vorteil ließ sich der Schönbucher Routinier an Brett vier nicht mehr nehmen und wickelte souverän zum 2 zu 0 ab. Keine Probleme hatte Georg Peuser an Brett sechs gegen Silas Deubel der letztlich aufgab. In einer fehlerreichen Partie an Brett sieben konnte Errol Jauernig schließlich einen seiner Mehrbauern umwandeln und damit sich entscheidend gegen Arian Heller durchsetzen. Den frühzeitigen Mannschaftssieg stellte Artur Lingenfelder mit seinem Remis gegen Markus Bauer an Brett fünf vollends fest. Danach einigten sich an den Brettern 1 bis 3 Norbert Zipperer gegen Julius Heller, Matthias Hönig gegen Armin Aebert und Fritz Eitelbuß gegen Andreas Koch in ausgeglichenen Stellungen auf ein Remis.